

## **113 Verhandlungen bis zur Grundsteinlegung**

### **Technologiezentrum wird endlich gebaut**

**Grundsteinlegung: Den Hammer führt Peter Waskönig, Polier Hermann Schütte, Bürgermeister Alfred Nehring und TGO-Geschäftsführer Jürgen Bath assistieren.**

Mit der Grundsteinlegung durch den Unternehmer Peter Waskönig und Oldenburgs 1. Bürgermeister Alfred Nehring und einem deutlichen Aufatmen bei allen Beteiligten ist gestern das „Technologie- und Gründerzentrum Oldenburg“ (TGO) in die entscheidende Bauphase gestartet. Es soll ab Dezember 2002 3 450 Quadratmeter Bürofläche für innovative Unternehmen bereitstellen und Ausgründungen aus der nahen Universität erleichtern.

„Die Geduld hat sich gelohnt“, sagte Waskönig, Mitinitiator und „Motor“ des TGO; es habe 113 Verhandlungen bedurft, um die Beteiligten – Wirtschaft und Banken, Stadt und Landesbehörden – so weit zu bringen. „Höchste Zeit“, wie Regierungspräsident Bernd Theilen unter Hinweis auf andere erfolgreiche Gründerzentren, u. a. in Bremen, hinzufügte. Derzeit gingen der Region „erhebliche Potenziale an qualifiziertem Nachwuchs“ verloren. „Freude und Genugtuung nach vielen Zerwürfnissen“, äußerte auch Uni-Präsident Professor Siegfried Grubitzsch angesichts der entstehenden „Brücke zwischen Wirtschaft und Hochschule“.

Das TGO entsteht am Küpkersweg in Oldenburg Wechloy unweit der Uni und direkt neben dem künftigen Hörzentrum.